

Kopiervorlage 1

Die Bestrafung des Judas in Dantes "Göttlicher Komödie"

In der "Göttlichen Komödie" des italienischen Dichters **Dante Alighieri** (1265-1321) ist über Judas zu lesen ("Inferno"/"Die Hölle"; 34. Gesang) (zum besseren Verständnis zuerst die Darstellung bei [wikipedia](#)):

"Wie Türme ragen Riesen (Vergil nennt [Nimrod](#), [Ephialtes](#), [Briareus](#), [Tityus](#) und [Typhoeus](#)) am Rande des neunten Höllenkreises empor. Auf Bitten Vergils setzt [Antaeus](#) die beiden Wanderer auf dem Grund des letzten Höllenkreises ab. Dort büßen die Verräter, bis zum Kopf in einen See eingefroren: in der *Kaina* die Verräter an Verwandten und in der *Antenora* die politischen Verräter. Die Verräter an Tischgenossen sind rücklings in der *Tolomea* eingefroren, sodass ihre zu Kristallen gewordenen Augen sich für immer verschließen. Den Sündern in dieser Zone können schon zu Lebzeiten die Seelen vom Körper geschieden werden. In die leblose Hülle schlüpft dann ein Dämon, der sein Unwesen auf der Welt treibt. In der untersten Höllentiefe, der *Judecca*, liegen vom Eis völlig bedeckt diejenigen Sünder, die ihren Herrn und Wohltäter verraten haben. Und in ihrer Mitte steckt der gestürzte Luzifer im Eis, in seinen drei Mäulern die Erzverräter [Judas](#), [Brutus](#) und [Cassius](#) zermalmend."

[wikipedia](#) ("Göttliche Komödie" [dort weitere Bilder])



Porträt des Dichters von Sandro Botticelli (1445-1510)
Wikimedia Commons

"Wie ich da starr und heiser ward vor Grauen,
Darüber schweigt, o Leser, mein Bericht,
Denn keiner Sprache läßt sich dies vertrauen.

Nicht starb ich hier, auch lebend blieb ich nicht.
Nun denke, was dem Zustand dessen gleiche,
Dem Tod und Leben allzugleich gebricht.

Der Kaiser von dem tränenvollen Reiche
Entragte mit der halben Brust dem Glas,
Und wie ich eines Riesen Maß erreiche,

Erreicht' ein Riese seines Armes Maß.
Nun siehst du selbst das ungeheure Wesen,
Dem solch ein Glied verhältnismäßig saß.

Ist er, wie häßlich jetzt, einst schön gewesen,
Und hat den gut'gen Schöpfer doch bedroht,
So muß er wohl der Quell sein alles Bösen.

O Wunder, das sein Kopf dem Auge bot!
Mit drei Gesichtern sah ich ihn erscheinen,
Von diesen aber war das vordre rot.

Anfügten sich die andern zwei dem einen,
Gerad' ob beiden Schultern hingestellt,
Um oben sich beim Kamme zu vereinen;

Das Antlitz links weißgelblich – ihm gesellt
Das links, gleich dem der Leute, die aus Landen
Von jenseits kommen, wo der Nilus fällt.

Groß, angemessen solchem Vogel, standen
Zwei Flügel unter jedem weit heraus,
Die wir den Segeln gleich, nur größer, fanden,
Und federlos, wie die der Fledermaus.
Sie flatterten ohn' Unterlaß und gossen
Drei Winde nach verschiedner Richtung aus.

Dadurch ward der Kozyt mit Eis verschlossen.
Sechs Augen waren nie von Tränen frei,
Die auf drei Kinn' in blut'gem Geifer flossen.

Und einen armen Sünder malmt' entzwei
Und kaute jeder Mund, daher zerbissen,
Flachsbrechen gleich, die scharfen Zähne drei.

Der vordre Mund schien sanft in seinen Bissen,
Verglichen mit den scharfen Klau'n, zu sein,
Die oft die Haut vom Fleisch des Sünders rissen.

Da sprach Virgil: "Sieh hier die größte Pein!
Ischariots Kopf steckt zwischen scharfen Fängen,
Und außen zappelt er mit Arm und Bein.

Zwei andre sieh, den Kopf nach unten hängen;
Hier Brutus an der schwarzen Schnauze Schlund
Sich ohne Laute winden, dreh'n und drängen;

Dort Cassius, kräftig, wohlbeleibt und rund –
Doch naht die Nacht, drum sei jetzt fortgegangen,
Denn ganz erforscht ist nun der Hölle Grund."

(<https://www.projektgutentberg.org/dante/komoedie/chap034.html>)

Arbeitsanweisungen: 1. Erklären Sie die Strafe des Judas. 2. Halten Sie die Strafe für angemessen? (EA/PA/KG)